



13. LIECHTENSTEINISCHER STIFTUNGSRECHTSTAG 2020

TAGUNGSVERANSTALTUNG
DIENSTAG, 24. NOVEMBER 2020

Institut für Wirtschaftsrecht
Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

Die Stiftung und ihr Umfeld im Wandel

Der 13. Liechtensteinische Stiftungsrechtstag wird unterstützt durch:

VEREINIGUNG
LIECHTENSTEINISCHER RICHTER



LIECHTENSTEINISCHE TREUHANDKAMMER

Eine Körperschaft des öffentlichen Rechts



SWISSLEX

Editorial

Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht führt am 24. November 2020 in Zusammenarbeit mit der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts (VLGST) den 13. Stiftungsrechtstag an der Universität Liechtenstein durch.

Der diesjährige Stiftungsrechtstag wird sich nach einer Bestandsaufnahme der aktuellen Entwicklungen in der Rechtsprechung und der Entscheidungspraxis der Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA) mit den aktuellen Anforderungen des sich wandelnden Umfelds und den damit verbundenen Entwicklungen im Stiftungswesen auseinandersetzen. Dabei wird der Blick zunächst auf unterschiedliche Aspekte der Foundation Governance gelegt. Es wird Fragen der Begünstigtenrechte, der Entlastung von Stiftungsorganen und der Governance bei unternehmensverbundenen Stiftungen unter Berücksichtigung einer rechtsvergleichenden Perspektive nachgegangen. Das international besetzte Podium rundet das Vormittagsprogramm mit Blick auf die aktuellen Anforderungen an die Stiftung aufgrund der sich wandelnden Rahmenbedingungen ab.

Anknüpfend an die am Vormittag aufgeworfenen Rechtsfragen steht auch nach dem Buffet- und Netzwerklunch der Wandel der Rahmenbedingungen der Stiftung im Fokus des Nachmittagsprogramms. Neben Aspekten der Governance bei Treuhänderkooperationen und der Vertretungsmacht werden auch Interessenkonflikte der Stiftungsbeteiligten, standesrechtliche Möglichkeiten zum Auswechseln von Stiftungsräten sowie Rechtsfragen der wirtschaftlichen Berechtigung und der Untreue erörtert.

Auch im Themenblock der Philanthropie werden aktuelle Einzelfragen gemeinnütziger Stiftungen mit Blick auf die Informationsrechte der Begünstigten und anhand eines Einblicks in die Organisation gemeinnütziger Stiftungen behandelt.

Abgerundet werden die Referate durch entsprechende Fragerunden und Panels, bei welchen die Teilnehmenden wie gewohnt ihre Fragen an die Referenten richten können.

Für die inhaltliche und wirtschaftliche Unterstützung dieser Veranstaltung möchten wir uns bei der VLGST sehr herzlich bedanken.

Es ist uns eine grosse Freude, Sie am 24. November 2020 beim 13. Liechtensteinischen Stiftungsrechtstag persönlich begrüßen zu dürfen.

Vaduz, im Oktober 2020

Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*
Dr. *Alexandra Butterstein*, LL.M.

Programm: Dienstag, 24. November 2020

08.30 Registrierung bei Kaffee, Tee und Croissants

09.00 Grussworte

Dr. *Thomas Zwiefelhofer*, Präsident der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts e.V. (VLGST); First Advisory Group, Vaduz, Liechtenstein; Alt-Regierungschef-Stellvertreter

09.05 Einführung und Moderation

Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*, Universitätsprofessor an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Institut für Italienisches Recht, Universität Innsbruck; Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz

Aktuelle Entwicklungen im Stiftungsrecht

09.15 Neue Rechtsprechung im Bereich des Stiftungsrechts

Mag. *Stefan Rosenberger*, Richter am Fürstlichen Landgericht, Vaduz

09.35 Aktuelles von der Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA)

Dr. *Albert Kaufmann*, Leiter Stiftungsaufsichtsbehörde, Vaduz

09.55 F r a g e r u n d e

10.10 K a f f e e p a u s e

Aktuelle Fragestellungen der Foundation Governance

10.30 Nachträgliche Änderung der Begünstigtenrechte bei der privatnützigen Stiftung im Spannungsverhältnis zwischen Erstarrungsprinzip und Flexibilität

Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*

11.00 Entlastung von Stiftungsorganen aus deutscher (und rechtsvergleichender) Perspektive

Prof. Dr. *Ulrich Segna*, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Recht der Non-Profit-Organisationen, EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Wiesbaden

11.30 Governancefragen bei der unternehmensverbundenen Stiftung - Lösungsansätze bei der österreichischen Privatstiftung im Rechtsvergleich

Prof. Dr. *Susanne Kalss*, LL.M. (Florenz), Universitätsprofessorin am Institut für Zivil- und Unternehmensrecht, Wirtschaftsuniversität Wien

Panel: Das Umfeld der Stiftung im Wandel: Neue Anforderungen an das Stiftungsrecht?

12.00 Moderation: Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*

Panelteilnehmende: Dr. iur. *Wilhelm Ungerank*, LL.M., Senatsvorsitzender am Fürstlichen Obergericht und Präsident der FMA-Beschwerdekommision, Vaduz; Prof. Dr. *Ulrich Segna*; Prof. Dr. *Susanne Kalss*, LL.M.

12.30 B u f f e t - u n d N e t z w e r k l u n c h

Aspekte der Governance bei Treuhänderkooperationen und der Vertretungsmacht

13.45 **Stiftung und Projektgesellschaft – Governance bei Treuhänderkooperationen**

Dr. *Johannes von Schönfeld*, LL.M., Rechtsanwalt (DE) in München und Vaduz

14.05 **Die Vertretungsmacht des liechtensteinischen Stiftungsrats**

Dr. *Alexandra Butterstein*, LL.M., Assistenzprofessorin und Vertreterin des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht am Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz

14.35 F r a g e r u n d e

Einzelfragen aus dem Bereich der Gemeinnützigkeit

14.45 **Informationsrechte der Begünstigten gemeinnütziger Stiftungen**

Dr. *Thomas Zwiefelhofer*

15.05 **Einblick in die Organisation unterschiedlicher gemeinnütziger Stiftungen**

Fortunat Walther, Geschäftsführer und Stiftungsrat Medicor Foundation, Triesen
lic. iur. *Märten Geiger*, LL.M. (Brügge/Vaduz), Stiftungsrat mehrerer gemeinnütziger Stiftungen, Abteilungsleiter Allgemeines Treuunternehmen (ATU), Vaduz

Panel: Aktuelle Herausforderungen in der Praxis gemeinnütziger Stiftungen

15.25 Moderation: Dr. *Alexandra Butterstein*, LL.M.

Panelteilnehmende: *Fortunat Walther*; lic. iur. *Märten Geiger*, LL.M.; *Dagmar Bühler-Nigsch*; Geschäftsführerin VLGST – Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts e.V., Schaan

15.40 K a f f e e p a u s e

Entwicklungen im Umfeld der Stiftungsbeteiligten

16.10 **Interessenkonflikte der Stiftungsbeteiligten**

Dr. *Bernhard Lorenz*, LL.M., LNR Lorenz Nesensohn Rabanser RECHTSANWÄLTE, Vaduz

16.40 **Standesrechtliche Möglichkeiten zum Auswechseln von Stiftungsräten - Ein Erfahrungsbericht**

Roger Frick, dipl. Betriebsökonom FH, dipl. Wirtschaftsprüfer, TEP, Mitglied des Treuhänderrates Allgemeines Treuunternehmen (ATU), Vaduz

17.00 **Rechtsfragen der wirtschaftlichen Berechtigung und der Untreue im liechtensteinischen Strafrecht (§ 153 StGB) im Rechtsvergleich**

Mag. *Marc Julian Mayerhöfer*, LL.M., LL.M., Staatsanwalt, Liechtensteinische Staatsanwaltschaft, Vaduz

17.30 F r a g e r u n d e

Schlusswort des Veranstalters

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Rechtsanwälte, Treuhänder, Richter, Staatsanwälte, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistern, Stiftungsratsmitglieder, Rechtswissenschaftler sowie weitere am Stiftungsrecht interessierte Personen.

Ort

Mehrzweckhalle, Universität Liechtenstein, Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz, Liechtenstein

Zeit

Dienstag, 24. November 2020, 08.30-17.30 Uhr

Preis

CHF 810,- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat und Mittagessen. Tagungsunterlagen werden im Vorfeld der Veranstaltung digital (per E-Mail) zur Verfügung gestellt und am Tag der Veranstaltung in einem Tagungsordner ausgegeben.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/stiftungsrechtstag oder per Fax (+423 265 11 12) erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Tagungsgebühr. Bitte informieren Sie uns bei der Anmeldung, ob Sie am Mittagessen teilnehmen wollen. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert. Bitte beachten Sie, dass etwaige Ermässigungen nicht für Ersatzpersonen gelten.

Anmeldeschluss

Montag, 16. November 2020

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr lic. iur. Frederique Lambrecht, LL.M. und Frau Beatrice Kaiser gerne zur Verfügung.
Telefon +423 265 11 90.

www.uni.li/stiftungsrechtstag

Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

Das Tätigkeitsfeld des Lehrstuhls erstreckt sich vorrangig auf das **Liechtensteinische, Europäische und Internationale Gesellschaftsrecht**, mit dem Hauptschwerpunkt auf dem neuen Liechtensteinischen Stiftungsrecht sowie dem Trustrecht. Im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und des Wissenstransfers spielen zudem alle an das Gesellschaftsrecht **angrenzenden Themengebiete**, wie etwa das Internationale Privatrecht, das Vertragsrecht aber auch das Erbrecht und die Philanthropie, eine entscheidende Rolle.

Diese Inhalte werden in der **Ausbildung** im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, im Masterstudiengang Finance sowie Entrepreneurship und Management und in der **Weiterbildung** im **Zertifikatsstudiengang** und im **Diplomstudiengang Treuhandwesen** sowie insbesondere im **Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** vermittelt. Ein weiteres spezifisches Programm bietet der **Zertifikatsstudiengang Compliance-Officer**. Die jeweils im Frühjahr bzw. Herbst stattfindenden Tagungen **Liechtenstein Trust Conference** und **Liechtensteinischer Stiftungsrechtstag** haben sich in den letzten Jahren zu national und über die Landesgrenzen hinaus bekannten Drehscheiben des Wissens- und Erfahrungsaustausches im liechtensteinischen Stiftungs- und Trustrecht entwickelt. Zudem finden rund vier Mal pro Jahr die **Rechtsprechtage** statt, an denen die aktuelle Judikatur einzelner Rechtsbereiche dargestellt, diskutiert und analysiert wird. Die beliebte Veranstaltungsreihe **Lunch & Learn** bietet Einsichten in die jüngsten legislativen Entwicklungen Liechtensteins. Überdies befasst sich das halbtägige **Seminar Schriftsätze** mit dem Abfassen von Schriftsätzen in den verschiedensten Rechtsbereichen und an unterschiedliche Instanzen, und das **Seminar Bilanzanalyse** verdeutlicht allen im Anwaltsgeschäft tätigen Praktikerinnen und Praktikern den Aufbau und die Struktur einer Bilanz. Ab November diesen Jahres startet das neue und einzigartige **Aus- und Weiterbildungsprogramm für Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen** in Zusammenarbeit mit der Liechtensteinischen Rechtsanwaltskammer, das insbesondere auch auf die Rechtsanwaltsprüfung vorbereiten soll.

Der **Forschungsschwerpunkt** des Lehrstuhls liegt auf Gegenwartsfragen des Liechtensteinischen Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrechts. Insoweit nimmt die Auseinandersetzung mit den jüngsten gesetzlichen Entwicklungen, insbesondere das neue Stiftungsrecht, die kontinuierliche Weiterentwicklung des Trustrechts sowie die rechtliche Weiterentwicklung im Private Wealth Management Sektor eine zentrale Rolle ein. Im Rahmen des **Wissenstransfers** werden Lösungsansätze nicht nur im heimischen Recht, sondern auch in der Judikatur und im Schrifttum der benachbarten Staaten wie Österreich, Schweiz, Italien und Deutschland sowie des angloamerikanischen Rechtskreises gesucht. Brauchbare Lösungsansätze aus diesen Rechtssystemen sollen praxisgerecht und wissenschaftlich fundiert für den liechtensteinischen Markt aufgearbeitet werden. Die Forschung und der Wissenstransfer am Lehrstuhl sind insoweit um einen möglichst weiten Horizont bemüht. Der Lehrstuhl möchte einen Beitrag dazu leisten, das Fürstentum Liechtenstein auch mittel- und langfristige Herausforderungen des steigenden Wettbewerbs der Rechtsordnungen innerhalb Europas und weltweit vorzubereiten.

Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht ist Mitglied der International Society for Third-Sector Research (ISTR).

Anreise

